

Erstellt: 21. September 2018

Zugriffe: 3

f

Bewertungen 0.00 (0 Abstimmungen)

Erfolgreiche Tischfußballbundesliga

Erster Landesmeistertitel für den OTC Ottweiler e.V.



Als einer der jüngsten Saarland-Mannschaftsmeister - hier ganz rechts mit Ulf Gabriel bei einem seiner ersten Einsätze in der Leistungsliga 2017 - holt Silas Reimann den ersten Landestitel für den OTC in die Residenzstadt. Vor schwierigen Aufgaben standen die Teamkapitäne der 3 OTC - Mannschaften beim Saisonfinale der STFV - Leistungsligen am 11.08.18 im Schützenhaus in Schwalbach. Nach dem Abstieg des Herrenteams aus der 2. DTFL-Tischfußballbundesliga stand für die Vereinsverantwortlichen das Erreichen der Aufstiegsrunden klar im Focus.

Da das Team von Marco Kuc - OTC 2 - punktgleich mit dem direkten Konkurrenten TFC St. Wendel 1 aktueller Tabellenführer der Landesliga war, aber den direkten Vergleich bereits für sich entschieden hatte, mussten alle 3 Spiele zum Erreichen des ersten Schritts zum direkten Wiederaufstieg erfolgreich bestritten werden.

Gleichzeitig kämpften aber die Oldies von OTC 3 um den Klassenerhalt in der saarländischen Eliteliga. Verständlich, dass Kapitän Ralph Bach ebenfalls bemüht war, ein schlagkräftiges Team aufzustellen. Die kurzfristige Absage von TFF Burbach vereinfachte die Problematik etwas, so dass die Oldies im ersten Spiel nur auf die Erfahrung von Wolfgang Lawall und Rüdiger Treinen verzichten mussten.

Relativ stressfrei konnten die Saar-Soccer-Ladies (OTC 4) den letzten Spieltag in der Verbandsliga angehen. Schließlich stand der Klassenerhalt bereits fest. Auch die fehlende Position im Spiel gegen den TFC Ludweiler konnte mit Manfred Lang noch besetzt werden. Dennoch stand am Ende eine 10:18 Niederlage, die zum Saisonabschluss Platz 5 bedeutete. Neben der Kapitänin Jennifer Fuchs (2 Punkte) kamen in der Saison Sinja Petrizik (22), Nicole Limburg (17), Hannah Groß (14), Nicole Gabriel (11), Katrin Hinsberger (6), Elke Heinz-Thiry

(5) und Anja Lempas (3) zum Einsatz.

Kopf-an-Kopf Rennen in der saarländischen Topliga

In der Landesliga begann das Kopf-an-Kopf um den Titel mit einem kampflosen 28:0 für OTC 2 während St. Wendel den Erstbundesligisten TFC Braddock Burbach 2 klar mit 21:7 besiegte. OTC 3 startete nach dem 4:0 von Josef Cornelius/Frédéric Lux und dem 2:2 von Manfred Lang/René Kurtz erfolgreich in die Partie gegen den TFC Heiligenwald. Claus Cornelius erhöhte um weitere 4 Punkte auf 10:2. Mit 1:3 schwächelte Stephan Peter etwas. Die Corneliusbrüder drückten die Punktewaage aber für den OTC wieder nach unten. Mit dem 15:5 war das Match bereits gewonnen. Das Endergebnis von 18:10 bedeutete gleichzeitig schon den Klassenerhalt für die OTC-Oldies.

Am vorletzten Spieltag bekam dann OTC 3 kampflos die Punkte zum 28:0. St. Wendel siegte klar gegen Heusweiler, während OTC 2 gegen den Titelverteidiger vom TFC Roden antreten musste. Lawall/Treinen starteten mit einem Unentschieden. Ulf Gabriel setzte sich mit dem OTC-Youngster Silas Reimann mit 3:1 zur 5:3 Führung durch. Claus Cornelius an Einzel 1 steuerte ebenfalls ein Unentschieden bei. Der Kapitän, Marco Kuc, spielte im 2. Einzel seine ganze Qualität zum 4:0 aus. 11:5 - Führung! Gleich im Anschluss entschied er dann mit Claus Cornelius an Doppel 3 die Partie frühzeitig mit weiteren 4 Punkten zum 15:5. Gabriel/Reimann mit 1 und Lawall mit dem eingewechselten Sebastian Seebald mit 4 Punkten erspielten den deutlichen 20:8 Endstand.

OTC mit erstem Saarlandmeistertitel der Vereinsgeschichte

Zum Saisonfinale kam dann der TFC St. Wendel 1 in den Genuss eines kampflosen 28:0 und musste tatenlos dem OTC-Durchmarsch zusehen. Gegner von OTC 2 war der TFC Heiligenwald, der dem unbedingten Siegeswillen der Residenzstädter nichts entgegensetzen konnte. Lawall/Treinen, Gabriel/Reimann in den Anfangsdoppeln und Sebastian Seebald im Einzel erspielten die volle Punktzahl zum 12:0. Dem Mannschaftskapitän war es dann vorbehalten die Meisterschaft zu entscheiden. Mit 3:1 in seinem Einzel machte er frühzeitig den 15:1 Erfolg perfekt. Treinen/Gabriel mit 4, Lawall/Seebald mit 1 und Kuc/Reimann mit weiteren 3 Punkten erspielten den 23:5 Endstand.

Mit diesen 3 Erfolgen holte der OTC Ottweiler e.V. seit seiner Gründung im Jahr 1974 die erste Landesmeisterschaft im Tischfußball in die Residenzstadt. Ein kleiner Trost nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga, aber auch der erste Schritt zum direkten Wiederaufstieg! Die Zimmer zur Aufstiegsrunde im Januar 2019 in Uckerath können gebucht werden.

Oldies holen Bronze

Nachzutragen bleibt noch, dass die Oldies vom OTC 3 trotz der Abgabe einiger Leistungsträger überzeugen konnte. Gegen Roden sorgten Stephan Peter/Ralph Bach und Josef Cornelius/Alexander Becker für eine 6:2 Führung. In den Einzeln steuerten Frédéric Lux 4 und René Kurtz weitere 3 Punkte zum Zwischenstand von 13:3 bei. Cornelius/Lux machten mit einem Unentschieden den Sieg bereits überraschend früh perfekt. Becker/Kurtz mit 3 und Lang/Peter mit 2 erhöhten auf 20:8. Lohn der Mühe war für die Oldies der 3. Platz in der saarländischen Eliteliga.

Somit stehen im Dezember zum STFV-Saisonfinale in der Talbachhalle in Limbach bei der Siegerehrung der Saarlandmeister der Leistungsliga gleich 2 OTC - Teams auf dem Podest. Ob noch ein Podestplatz im erstmals ausgetragenen Leistungsligapokal hinzukommt wird sich zeigen. Im Achtelfinale im Oktober bzw. November stehen sich OTC 3 und OTC 4 gegenüber. OTC 2 hat mit dem Reserveteam des 2.-Bundesligisten TFC Saarwellingen einen starken Gegner.

Weitere Informationen zum OTC Ottweiler erhalten Sie auch im Internet unter otc-ottweiler.de.

Text und Fotos: Wolfgang Lawall